

blick aus der gemeinde

Ausgabe 121

November 2011

Aus dem Inhalt

Seite 2:

- Zum Nachdenken
- Geistliche im Schaukelstuhl

Seite 3:

- Gedanken im Stau
- Eine neue Redaktion

Seite 4:

- Aktion Gemeindeschwester

Seite 5:

- Adventsveranstaltungen und Termine

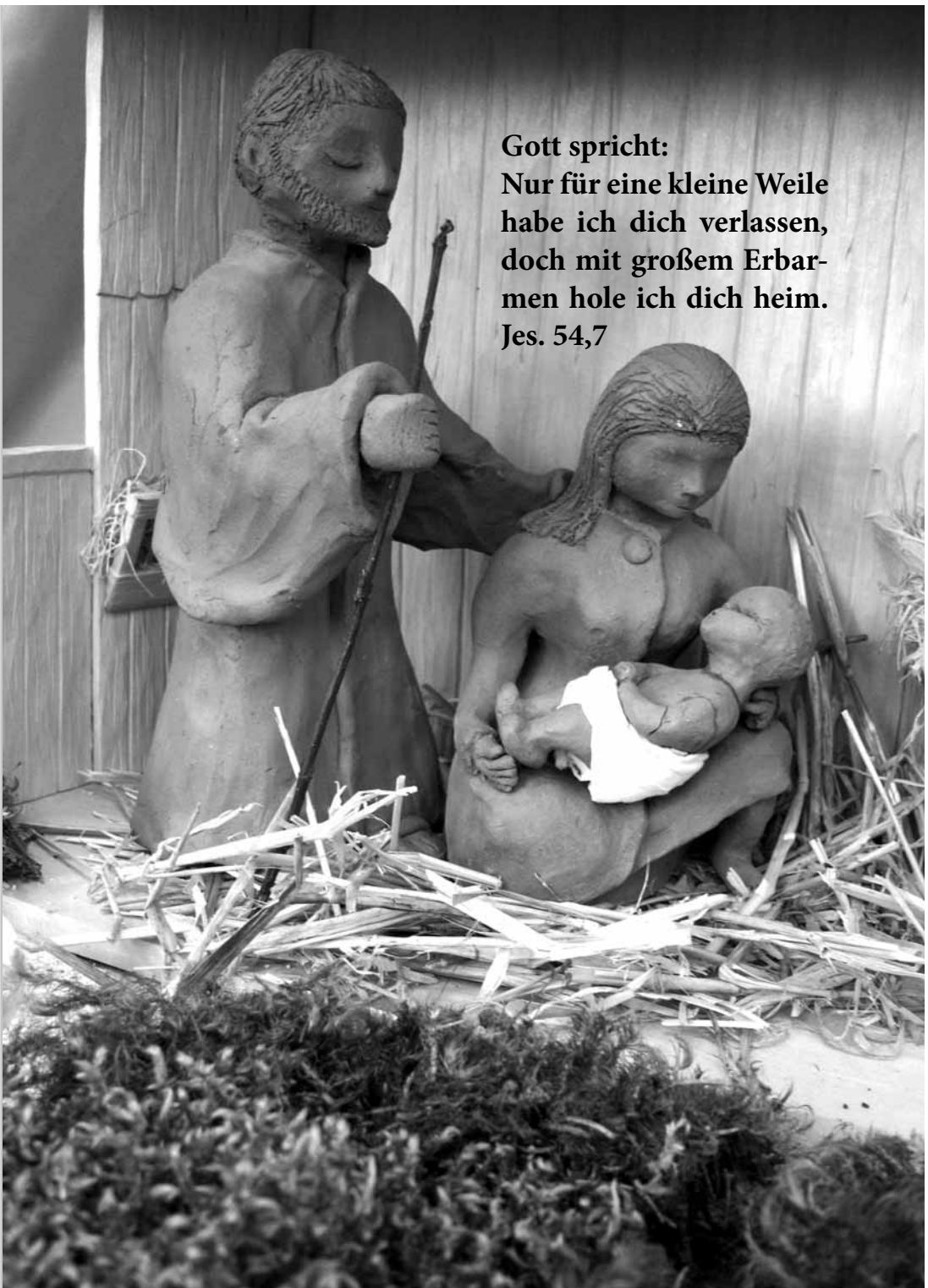
Seite 6:

- Alles nur Fiktion?

Seite 7:

- Rundblick

**Gott spricht:
Nur für eine kleine Weile
habe ich dich verlassen,
doch mit großem Erbarmen
hole ich dich heim.
Jes. 54,7**



Zum Nachdenken

Hat Weihnachten überhaupt Sinn?

Friede, Freude, Eierkuchen, auf und los, Geschenke kaufen? „Süßer die Kassen nie klingen“, so wird ein bekanntes Weihnachtslied - leider nicht ganz zu Unrecht - verballhornt. Würde ich heute eine Umfrage starten was Weihnachten bedeutet, dann wäre das Ergebnis wahrscheinlich schockierend.

Ja, es ist wahr, was wir zu Weihnachten hören: „Christ, der Retter ist geboren!“ Es gab etliche Sternstunden in der Geschichte Gottes mit uns Menschen. Aber all diese Sternstunden bereiten nur das vor, was sich in der größten Sternstunde aller Zeiten zugetragen hat: Dass Jesus, der Sohn des lebendigen Gottes auf diese Welt kommt.

Weihnachten ist das Fest, an dem wir Jesu Geburt feiern. Er hat seinen himmlischen Palast gegen die völlige Armut und seine Allmacht gegen das völlige Ausgeliefertsein eines Neugeborenen eingetauscht. Weil er geboren wurde, kann auch ich von Neuem geboren werden. Weil er sich ganz klein gemacht hat, kann ich ganz groß werden. Sein Kommen zu unserem Heil ist die größte aller Sternstunden für mich und für uns alle.

Und wir könnten ein ganzes Jahr Weihnachten feiern, wenn wir mit der Nächstenliebe ernst machen würden. Dem Kollegen zuhören, das Kind, das weint, trösten, mal seiner Frau einen Strauss Blumen mitbringen und sagen, dass sie toll ist, jemanden „Danke“ sagen und es so meinen, im Seniorenheim jemanden besuchen, der keinen hat, sich einbringen in unserer Kirchengemeinde. Dann ist jeden Tag Weihnachten und das hat SITTEN!

Euer Lektor Klaus J. Lindtner

An sechs Tagen nicht zu sehen - am siebenten nicht zu verstehen...



Eine „Geist-liche“ im Schaukelstuhl...

Immer wieder tue ich auch dass, was die meisten als eine der Haupttätigkeiten einer Pfarrerin ansehen würden, nämlich taufen. Nicht nur kleine Kinder kommen zur Taufe, immer wieder sind diese Kinder schon größer und ziemlich bewegt (in zweifacher Hinsicht), aber auch einige Erwachsene wollen sich in unserer Pfarrgemeinde taufen lassen. Ich taufe sie im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, segne sie, spreche ihnen ihren Taufspruch aus der Bibel zu und erzähle ihnen von dem Bund, den Gott mit ihnen schließt.

In letzter Zeit ist es üblich geworden, dass den Kindern eine Taufkerze überreicht wird, zur Erinnerung an ihre Taufe und als sichtbares Zeichen, dass Jesus Christus auch ihr Licht des Lebens ist. Meistens ist es ein schönes Fest der Familie, aber immer wieder werden auch Taufen im normalen Sonntagsgottesdienst abgehalten. Vielleicht haben sie ja Glück und können eine Taufe miterleben in nächster Zeit.

Viel zu selten denken wir Erwachsenen an unsere eigene Taufe. Kennen Sie Ihr Taufdatum und Ihren Taufspruch? Wollen Sie sich wieder erinnern lassen an Ihre eigene Taufe und darüber nachdenken was die Taufe für sie bedeutet, dann besuchen Sie doch unseren Tauferinnerungs-Gottesdienst am 20. Jänner 2012 um 10.00 Uhr in der Weisselgasse.

Marianne Fliegenschnee

Dr. Georg Spitz
Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Bücher
AM SPITZ

Walter Kettner
1210 Wien, Am Spitz 1
Tel. 270 15 11 / Fax -20
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Betreuung von Schulen und Kindergärten, Bibliotheksservice
www.buecheramspitz.com office@buecheramspitz.com

Gartenplanungen &
Architekturillustrationen
www.nullkommaneun.at

W A L L I G
ENNSTALER DRUCKEREI
UND VERLAG GES.M.B.H.
A-8962 GRÖBMING, MITTERBERG STR. 36
TEL. 03685/22424-0 · FAX 03685/22321

Biblische Meditation



Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1, 14)

Welches Wort? – Das Wort der Schöpfung, das Wort der Stille, das Wort der Verzeihung, das Wort der Weisheit, das Wort der Zuneigung, das Wort der Freude, das Wort der Heilung, das Wort der Versöhnung, das Wort der Wahrheit, das Wort der Erquickung, das Wort des Einverständnisses, das Wort der Gnade, das Wort des Geistes, das Wort des Lebens.

In wem wurde das Wort Fleisch? – In Jesus Christus, in den Armen, in den Versöhnlichen, in den Gerechten, in den Liebenden, in den Mutigen, in den Leidenden, in den Reinen, in den Hungernden, in den Sanftmütigen, in den Verfolgten, in den Friedlichen, in den Glaubenden, in den Barmherzigen, in den Hoffenden.

Welche Herrlichkeit? – Die Herrlichkeit der Schöpfung, die Herrlichkeit des Lichts, die Herrlichkeit eines Festmahls, die Herrlichkeit der Blüten, die Herrlichkeit des Glanzes, die Herrlichkeit der Kunst, die Herrlichkeit der Freundschaft, die Herrlichkeit des Weihnachtfestes, die Herrlichkeit der Erleuchtung, die Herrlichkeit der Geburt des Jesuskindes.

Max J. Suda

Die neue Redaktion

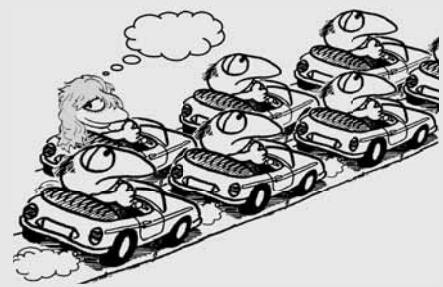


Ein neues Team übernimmt eine verantwortungsvolle Aufgabe: Marianne Fliegenschnee, Klaus J. Lindtner, Susanne Muzika, Carsten Iwan und Maria Schwarzbauer teilen sich die redaktionelle Verantwortung des NEUEN „Blick aus der Gemeinde“.

Die vorbildliche Blick-Tradition, werden wir nach bestem Können weiterführen. Wir danken für das Vertrauen unserer Leser und hoffen auf zahlreiche Artikel unserer Gemeinde. Danke, dass Ihr so auch in Zukunft dazu beiträgt unseren BLICK weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

Gedanken im Stau

„Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln“ heißt es. Darf ich das nun so einfach auf uns übertragen?



Ist das nicht ein falscher Trost? Ist das nicht „Opium für das Volk“, das uns nur betäuben soll? Also sollen wir hinter all das, ein großes Fragezeichen setzen?

Es gibt Zeiten, da wird der „kleine Augenblick“, in dem Gott uns verlässt, ziemlich lang. Da kommt er uns vor wie ein langer schwarzer Tunnel, der nicht aufhören will, wo man kein Licht und kein Ende sieht und doch hindurch muss.

Es ist reinstes Evangelium, aber nicht für mich. Ich kann es nicht für mich in Anspruch nehmen, zu schwankend ist mein Glaube. Oder bin ich jetzt vielleicht gar in der Phase der Verlassenheit, wo Gott sich aus meinem Leben zurückgezogen hat und er in mir verstummt ist?

In der Tat ist es so, dass wir in kleinen Augenblicken uns verlieren und zerstreuen. Einer in seinem Beruf, der andere in seiner Liebe oder einem Nichtvergeben-können. Oder bleiben wir hängen in einem Verlust, in einem Schmerz, in einer Enttäuschung. Wir können uns als Christen furchtbar zerstreuen, so sehr, dass uns andere Menschen kaum noch ertragen können.

Aber Gott will uns darin nicht lassen. Vielmehr sammelt Gott uns mit seiner großen Barmherzigkeit! „Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen“ - „Ja, Gott, manchmal machst du es ziemlich lang.“

Katharina Zapula

Time to say good-bye

Seit vielen Jahren haben András Vető und Birgit Heigl die redaktionelle Verantwortung des „Blick aus der Gemeinde“ vorbildlich gelenkt.

Ohne den beiden wäre vieles nicht möglich gewesen. Doch nun hat die alte Redaktion mit dem Blick 120 die Türe hinter sich geschlossen und überlässt einer neuen Redaktion diese spannende Aufgabe. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Leser und der Gemeinde für viele „Blicke“ und spannende Redaktionssitzungen. Ich bin der Meinung: Ihr ward SPITZE !!

Klaus J. Lindtner

Aktion Gemeindeschwester

Gerade jetzt, wo weniger PfarrerInnen in dieser Gemeinde tätig sind, merke ich, wie wichtig und unterstützend die Arbeit unserer Gemeindepädagogin Elke Jost ist. Ob es ihre Arbeit mit den Allerkleinsten unserer Gemeinde in Eltern-Kind-Treff und Krabbel-Gottesdienst ist, der Leitung des Kindergottesdienst-Teams, die Arbeit mit den KonfirmandInnen im Konfi-Kurs und auf den Konfi-Wochenenden, und bei vielem, vielem mehr, unsere Gemeindepädagogin ist immer mit vollem Einsatz und viel Freude dabei.

Um diese Arbeit finanzieren zu können, ist unsere Pfarrgemeinde auf Spenden angewiesen. Ich möchte mich hiermit herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken.

Bitte unterstützen sie das Projekt „Aktion Gemeindeschwester“ auch weiterhin, entweder per beiliegendem Erlagschein oder per Einzahlung auf das Konto:

„Evangelische Gemeinde Floridsdorf
Aktion Gemeindeschwester“
BAWAG 04.910.660.085 BLZ 14000
Marianne Fliegenschnee



Gemeindevertretungswahlen 2011

In der Evangelischen Pfarrgemeinde fand im Oktober die Gemeindevertretungswahlen statt. Damit wurden die Weichen für eine weitere erfolgreiche Gemeindefarbeit für die Jahre 2012 bis 2017 gestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Wähler und Wählerinnen und allen, die sich der Wahl gestellt haben! An dieser Stelle könnten jetzt die Ergebnisse der Wahl stehen, aber noch läuft die Einspruchsfrist und daher ist das Ergebnis noch nicht sicher. Erst nach Ablauf der Frist der möglichen Wahlanfechtung, § 24 (1) WahlO, gibt es das endgültiges Wahlergebnis und die neue Gemeindevertretung steht fest. Das Endergebnis wird im Gottesdienst und im nächsten Blick bekanntgegeben.

Recht herzliche Einladung zur ersten Sitzung der neuen Gemeindevertretung am 24.11.2011 um 19.00h. Sie ist öffentlich. Dort wird auch das Presbyterium und der Kurator / die Kuratorin neu oder wieder gewählt. Die Angelobung der neuen Gemeindevertretung wird feierlich im Gottesdienst am 15. Jänner 2011 um 10.00 Uhr stattfinden.

Euer Klaus J. Lindtner

Männerrunde – s'Haeferl

Wir wollen helfen! Wir wollen etwas zur Grundversorgung unserer Obdachlosen in Wien beitragen und dies nicht nur mit Geld- und Sachspenden, sondern wir wollen auch unsere Zeit einsetzen.

Die MÄNNER KOCHEN. Geplanter Termin: Do, 15.Dez.2011 ab 13:00 Uhr

Was ist zu tun? Aus selbst mitgebrachten Lebensmitteln wird ein gesundes Abendessen – 3-Gänge-Menü (für ca. 120 Personen) im s'Haeferl, Hornbostlgasse 6, 1060 Wien, zubereitet. Den Speiseplan und alles Weitere werden wir bei unserem nächsten Treffen am So, 27.11.11 abstimmen. [einkaufen – anliefern – kochen – austeiln]

Anmeldung bitte per Mail an: pinnwand@a1.net (Begrenzte Teilnehmerzahl)

In Form einer Selbsthilfegruppe und mit Unterstützung zahlreicher lieber Menschen ist es möglich, eine Anlaufstelle und ein Kommunikationszentrum anzubieten und dadurch Freigängern und Menschen nach der Haft bei der Integration und Lebensbewältigung zu helfen und zu fördern.

Klaus J. Lindtner und Walter Schalko

Adventveranstaltungen in der Weisselgasse

Unser Adventmarkt:

Unser Adventmarkt mit selbstgebackener Weihnachtsbäckerei und schönen selbstgebastelten und selbst eingekochten Weihnachtsgeschenken ist an den Adventsonntagen nach dem Gottesdiensten und bei den Adventveranstaltungen für Sie geöffnet.

Bestellungen für Adventkränze nehmen wir gerne per E-Mail oder telefonisch in der Pfarrkanzlei entgegen.

Adventveranstaltung: Samstag, 10. Dezember 2011, 18.00 Uhr

- „Turmblasen ohne Kirchturm“ mit „Ökumeno Brass“ vom Balkon der Feuerwehr
- ORF Moderator Udo Bachmair liest heitere Adventgeschichten von Franz Resl u.a.
- Weihnachtsspiel: „Die Falle“ von Robert Gernhardt umgeschrieben und ins Wienerische übersetzt von Sissy Kocner
- Adventmarkt mit Schmankerln aus der evangelischen Weihnachtsback- und bastelstube Buffet mit Glühwein, Würsteln etc.

Mitwirkende: Klaus J. Lindtner, Karl Weinberger, Hansjörg Lein, Ruth Pelan, Bischof Bünker (angefragt), u.a.

Adventkonzert: Dienstag, 13. Dezember 2011, 19.00 Uhr

- Kommen Sie in adventliche Stimmung beim Adventkonzert des Floridsdorfer Frauenchors am Dienstag, 13. Dezember 2011 um 19.00 Uhr in der Kirche.

Adventsingen: Dienstag, 20. Dezember 2011, 18.00 Uhr

- Lauschen und Singen Sie beim Adventsingern unseres evangelischen Kindergartens: 20.12.2011, 18.00 Uhr in der Kirche

Wir gratulieren zum Geburtstag

85. Geburtstag

Gerda RECHT
Rolanda STRUTZ
Helene SCHELLNER
Hildegard KOLAR

90. Geburtstag

Edith WEISMANN
Charlotte BECKA
Elisabeth SCHREFLER

über 90 Jahre

Erna WEITHOFER	91
Ruth SCHMIDT	92
Adele BINDER	91
Ilsa DUCOMMUN	92
Marianne MÜLLER	97
Martha LIETZ	91
Anna LEHNER	92
Dorothea HOFBAUER	91
Albrecht LEUTHARDT	97
Josef KEINZ	91
Friedrich PLÖCHL	98

Taufen

Hanna Melanie STUHL
Melissa POETZL
Sophie Isabella BUSCH
Vivianne Nathalie
Sophie LEICHSENRING
Frederik FANTA
Helena Sonja IWAN
Florian Johann DRAPELA
Sarah Susanne CERNIK
Markus Nikolaus SIEBERTH
Amy KERN
Felix WITZ
Linda HRIBERNIK
Charleen Viktoria Susanne
Natascha Christine PROSEK

Verstorben sind

Herbert GANS im 69. Lj.
Gertrude KRAUS im 78. Lj.
Ursula ZVARA im 88. Lj.
Elisabeth FLIEGENSCHNEE im 90. Lj.
Martin HASSLINGER im 42. Lj.
Maria OTTENHEIMER im 103 Lj.
Eleonore SWATSCHINA im 75 Lj.

Trauungen

Monika PELAN und Bernhard FIEGERL
Birgit HUSCHKA und Jürgen HUSCHKA
Julia JÄGER und Gerhard JÄGER

silberne Hochzeit

Brigitte und Erich BITTERMANN

Aufnahmen

Herwig Karl HRIBERNIK
Tamara SVOBODA
Carsten IWAN

Alles nur Fiktion ?

Ein Wiedersehensfest, ein Eintritt, ein Familiengottesdienst mit der Amtseinführung von András Veto zum Pfarrer mit voller Lehrverpflichtung - alles an einem Sonntag?

Und alle die bisherigen und zukünftigen Wegbegleiter von András sind vertreten und wirken mit - die Gemeinde, das Presbyterium, unsere Lektoren, unsere Pfarrerin, unser Superintendent Hansjörg Lein, die Jugend, die Lehrer, und auch die katholische Pfarre Cyrill & Method durch



Ihren Diakon? Also eine volle Kirche!

András weiß woran er glaubt, so sagt er in seiner Predigt, in der es um Glauben und Wissen ging, und so hat er alle zu einem Riesenfest am 11.9.11 eingeladen und alle kamen und feierten zuerst in der Kirche und dann noch lange im Garten, wo von vielen Spendern noch ein tolles Buffet vorbereitet war.

Keine Fiktion, sondern alles Wirklichkeit.

Mario Semo

Rückblick: Frauen-Wochenende Freitag 30.9.2011 – Sonntag 2.10.2011

Bereits zum 10. Mal fand unser alljährliches Frauenwochenende bei herrlichem Spätsommerwetter in Rechnitz statt. Samstag Vormittag wanderten wir zum Baumwipfelweg in Markt Neuhodis und Nachmittags besuchten wir die Frauenrunde von Großpetersdorf, wo wir auf das herzlichste empfangen wurden. Nach einer Führung durch das neue Pfarrzentrum gab es bei gemütlichem Beisammensein reichlichst Kuchen und Kaffee. Beim anschließenden Spaziergang durch den Ort wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht.

Nach einer ausgiebigen Jause verabschiedeten wir uns mit der Einladung an die Großpetersdorfer Frauen, uns wieder einmal in der Weisselgasse zu besuchen. Samstag Abend planten wir das Programm 2011/2012 für unsere Frauenrunde und im Anschluss hatten wir – wie jedes Jahr – viel Spaß mit „Martin“.

Der Höhepunkt am Sonntag Vormittag war der Besuch des Erntedankgottesdienstes in Rechnitz, von dem wir alle sehr berührt und begeistert waren.

Am Heimweg besuchten wir die Aussichtswarte am Geschriebenstein und die Konditorei in Lockenhaus. Somit ging ein freudiges, entspannendes und besinnliches Wochenende zu Ende - Dank an Ruth Pelan und Michaela Köber für die perfekte Organisation - mit der Hoffnung auch im nächsten Jahr „Alte“ und „Neue“ Mitfahrerinnen zu begrüßen.

Übrigens: das nächste Frauenwochenende findet vom 16. – 18. September 2012 statt.

Susanne Muzika





Sie sind herzlich eingeladen!

Bibelabend: Do 19.00 Uhr
Weisselgasse 1 in der Kanzlei
(Besprechungszimmer)
1.12.; 12.1.; 2.2.; 23.2.; 15.3.

Bibliodrama: 19.00 Uhr
Weisselgasse 1 in der Kirche
16.12.; 19.1.; 16.2.; 23.3.

Eltern-Kind-Treff: Mi 15.00 Uhr
Treffen und Jause für Eltern und
ihre kleinen Kinder
Weisselgasse 1 in der Kirche
14.12.; 11.1.; 15.2.; 21.3.

Filmklub: Fr 19.15 Uhr
Weisselgasse 1 im Jugendkeller
25.11.; 16.12.; 29.1.; 24.2.; 23.3.;
1.12.; 12.1.; 2.2.; 23.2.; 15.3.

Frauengesprächsrunde* :
19.00 Uhr Weisselgasse 1
16.1.; 28.2.; 30.3.

Männerrunde: 19.00 Uhr
27.11.; 15.12.; 19.1.; 16.2.; 15.3.

Klub der Junggebliebenen:
15.00 Uhr
Weisselgasse 1 in der Kirche
15.12.; 19.1.; 16.2.; 22.3.

Krabbelgottesdienst:
So 15.00 Uhr Weisselgasse 1 in der
Kirche 18.12.; 26.2.

Jugendklub La Röche:
im Jugendkeller jeden Fr
ab 19.00 Uhr

Jungschar:
jeden Mo 17.00-18.30 Uhr
Weisselgasse 1 in Jugendraum
(außer in den Ferien)

* weitere Termine und Orte bitte
In der Kanzlei erfragen

Termine in nächster Zeit

- Tauferinnerungsfest: Am 29. Jänner feiern wir das Tauferinnerungsfest mit einem Familien-Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Wer hat: Taufkerze mitnehmen!
- Weltgebetstag der Frauen: in der Methodistischen Kirche, Bahnsteggasse 27, 1210 Wien am Freitag, 2. März 2011 um 18.00 Uhr
- Kinderfilmtag: 21. Jän. 2012, 14.00-18.30 Uhr in der Kirche. Es erwartet Dich: Film schauen, Workshops, Feiern. Genauere Infos kommen noch per Post! Anmeldung schon jetzt möglich unter: evang.floridsdorf@aon.at
- Groß-Jedlersdorfer Pfarrball: Die röm.-kath. Pfarre Groß-Jedlersdorf veranstaltet wieder ihren traditionellen Pfarrball am Samstag den 28.1.2012 um 18.00 Uhr
- Gottesdienst zur Angelobung der neuen Gemeindevertretung.
Kommen Sie zum feierlicher Gottesdienst zur Angelobung und Segnung der neuen Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, sowie zur Verabschiedung der scheidenden Gemeindevertretung am Sonntag, 15. Jänner 2012, um 10.00 Uhr in der Kirche. Parallel dazu ist Kindergottesdienst!

Weitere Spendenkonten unserer Pfarrgemeinde

Diakoniekreis: RLB NÖ/W

4-07.475.023

BLZ 3200

Aktion Gemeindeschwester: BAWAG

04.910.660.085

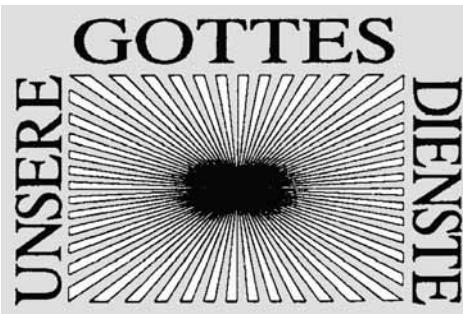
BLZ 14000

Rückblick: Erntedankfest

Nach vielen Jahren gab es heuer wieder einmal ein transdanubisches Erntedankfest. Alle Gemeinden auf dieser Seite der Donau feierten Erntedank zusammen in der Evang. Kirche in Leopoldau (Kainachgasse), die an diesem Tag auch ihr 50-jähriges Kirchweihjubiläum beging. Wir starteten mit einem abwechslungsreichen Familiengottesdienst und feierten im Garten bei Spanferkel, anderen Köstlichkeiten, Hupfburg und

Kinderprogramm mit den Wiener Jugendreferenten Sepp Fessler weiter. Die Spenden und der Reinerlös des Kuchen und Kaffeebuffets ging an die hungernden Menschen in Somalia. Es war ein wunderschönes Fest an einem wunderbaren Tag. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben!

Marianne Fliegenschnee



Weisselgasse 1: 10:00 Uhr

- 20.11. Ewigkeitssonntag mit Totengedenken Fliegenschnee
27.11. 1.Advent Familiengottesdienst Fliegenschnee + Team
4.12. 2.Advent Gottesdienst mit meth. Gemeinde Siegrist
11.12. 3.Advent Kunrath
18.12. 4.Advent Weinberger
18.12. 15.00 Uhr: Krabbelgottesdienst Fliegenschnee+Jost
24.12. 15.00 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel Fliegenschnee + Team
24.12. 17.00 Uhr: mit besonderer Musik Veto
24.12. 23.00 Uhr: Christmette Fliegenschnee +Team
25.12. 1.Christtag SI Lein
25.12. 2.Christtag Fliegenschnee
31.12.18.00 Uhr Altjahresabend Veto

- 1.1. Lindtner
8.1. Kunrath
15.1. Angelobung der neuen Gemeindevertretung Fliegenschnee
22.1. Menzl
29.1. Tauferinnerungsfest Fliegenschnee
5.2. Fliegenschnee
12.2. Lindtner
19.2. Veto
25.2. Kunrath
2.3. 18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Method. Kirche, Bahnsteggasse 27
4.3. Konfi-Gottesdienst Konfi-Team
11.3. Menzl
18.3. Schulsonntag Familiengottesdienst Veto
25.3. Männergottesdienst - Lindtner + Team
1.4. Palmsonntag Familiengottesdienst NN
Kindergottesdienst: 10.00 Uhr
4.12.; 15.1.; 11.3. (Weltgebetstag der Kinder)
Abendgottesdienste samstags in Cyril und Method: 18.30 Uhr
Kath. Kirche Cyril und Method,

- 1210, Theumermarkt 1
26.11.; 17.12.; 28.1.; 25.2.; 31.3.Vetö
Wolkersdorf 10.00 Uhr
Hauptschule Wolkersdorf:
2120 Wolkersdorf, Kirchenplatz 7
27.11. Veto
23.12. 18.30 Uhr Fliegenschnee
22.1. Fliegenschnee
26.2. Fliegenschnee
25.3. Fliegenschnee

Schülergottesdienste in der Weisselgasse 1: 8.00 Uhr

- 15 12. für APS Veto + Team
21.12. für AHS+BMHS Veto + Team

Schülergottesdienste in den Schulen: 8.00 Uhr

- 22.12. ök. in der AHS Franklinstr.
26 für F 26
Fliegenschnee + Team
ök. in der Cyril + Method
23.12. für AHS Ödenbrugerstr.
Veto + Team

Evangelischer Kindergarten

- Mo.-Do. 7.00-18.00 Uhr
Fr. 7.00-17.30 Uhr
eigene Küche, großer Garten,
Ausflüge, Flötenkurs
Vorschulerziehung, Englisch
Für Kinder ab 1 ½ Jahren

Evang. Krankenhausseelsorge

Wir besuchen wöchentlichen evangelische Patientinnen und Patienten im SMZ-Floridsdorf.

Außerdem gibt es Besuchsdienst im Pensionistenheim Großjedlersdorf und Fortuna.

Gottesdienste:
GZ-Floridsdorf - ökum. 20.12., 15.00 Uhr

Fortuna - evang. 13.12., 10.00 Uhr
PH-Großjedlersdorf - ökum. 15.12. nachmittags

Pfarrerin, Pfarrer, Gemeindepädagogin

Für ein Gespräch bitten wir um Terminvereinbarung
Telefon: 2721331 + 0699/18877751
Fax: 01/25330332200
E-Mail: evang.floridsdorf@aon.at
Webseite: <http://evang-floridsdorf.at>

Gemeindekanzlei

1210 Wien, Weisselgasse 1
Sekretariat: Maria Schwarzbauer
Kanzleistunden:
Mo,Di,Do,Fr
9.00-12.00 Uhr
Erster Do im Monat
17.00-18.00 Uhr

P.b.b. GZ 02Z033319 S

Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1210 Wien

Medieninhaber und Herausgeber:

Presbyterian der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien
Floridsdorf, Weisselgasse 1, 1210 Wien, Telefon 278 13 31

Redaktion: Marianne Fliegenschnee, Klaus Lindtner,
Susanne Muzika **Layout:** Carsten Iwan

Blattlinie: Verbreitung von Nachrichten und Themen für die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien Floridsdorf

Hersteller: Wallig Ennstaler Druckerei u. Verlag GmbH
8962 Gröbming, Hauptplatz 36

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1.2.2012

Nicht Retournieren!